

INHALT

FAMILIENVERBUND – LEBENSERFAHRUNG – KUNSTKONTAKTE · <i>Bernhard Maaz</i>	7
---	---

VORWORT DER VORSITZENDEN DER ARS ET STUDIUM-STIFTUNG · <i>Christina von Berlin</i>	9
---	---

DANK	10
----------------	----

EINFÜHRUNG

DIE MALERIN JULIE HAGEN · <i>Christin Conrad</i>	11
--	----

MÜNCHEN UM 1850 – STADT DER KÜNSTE, STADT DER BILDER · <i>Herbert W. Rott</i>	18
--	----

DIE BRIEFE

EDITORISCHE ANMERKUNGEN.	30
----------------------------------	----

A. ANKUNFT UND ORIENTIERUNG	33
---------------------------------------	----

B. REVOLUTION IN MÜNCHEN.	99
-----------------------------------	----

C. IN DER MALSCHULE JOSEPH BERNHARDTS.	158
--	-----

D. DIE BEGEGNUNG MIT MORITZ RUGENDAS.	243
---	-----

E. AUSSTELLUNGSDEBÜT UND ATELIERWECHSEL.	394
--	-----

F. ERFOLGE ALS PORTRÄTISTIN	444
---------------------------------------	-----

G. DER KAMPF MIT DEM VATER UM SELBSTBESTIMMUNG	517
--	-----

H. NACH ROM! VORBEREITUNGEN	569
I. SICHERUNG DER FINANZIELLEN MITTEL : EIN STIPENDIUM VOM ZAREN	598
J. AUFBRUCH NACH ROM	671
FARBTAFFELN	689
NACHBETRACHTUNG	
JULIE HAGENS PORTRÄT VON MORITZ RUGENDAS IN BILD UND WORT · <i>Pablo Diener</i>	705
ANHANG	
KURZBIOGRAFIE DER KÜNSTLERIN	718
VERWANDTENTAFEL (GROSSELTERN, ELTERN, GESCHWISTER)	722
AUSSTELLUNGEN UND AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (ZU LEBZEITEN)	725
VORLÄUFIGE WERKLISTE	733
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	803
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	815
PERSONENINDEX DER BRIEFEDITION	819
BILDNACHWEIS	831